

**Hartmetallschneiden für  
Kehl-/Fräswerkzeuge:  
Achtung, Bruchgefahr  
bei falscher Handhabung!**

# Gefahr beim Einsatz von Hartmetallschneiden

Hartmetallschneiden eignen sich wegen der hohen Standzeiten sehr gut für die Holzbearbeitung. Die Eigenschaften von Hartmetall sind vergleichbar mit Glas: **sehr hart, aber stossempfindlich und spröde** (Bild 1).

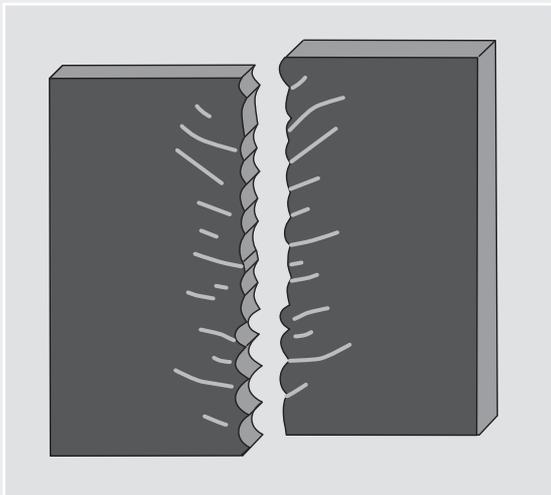


Bild 1

Deshalb besteht die **Gefahr, dass Hartmetallschneiden** brechen (Bild 2 und 3). Durch die weggeschleuderten Schneideteile können Personen verletzt, in Extremfällen gar getötet werden.

Wann besteht vor allem Bruchgefahr?

- Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Kehlwerkzeug
- wenn die Auflagen der Schneiden verformt sind
- bei Ablagerungen von Harz oder Staub



Bild 2



Bild 3

Unfälle lassen sich vermeiden, wenn



## 1. Sorgfalt beim Umgang mit dem Werkzeug

- In der Originalverpackung transportieren (Bild 4).
- Nie mit den Schneiden gegen Metalloberflächen stossen.
- Beim Ein- und Ausbauen des Werkzeugs die Hände mit Handschuhen oder einem Lappen schützen (Bild 5).
- Die Befestigungsschrauben immer mit dem Originalschlüssel anziehen, damit erreichen Sie das richtige Anziehmoment (Bild 6).



Bild 4: Transport in der Originalverpackung.



Bild 5: Handschuhe verwenden.



Bild 6: Originalschlüssel verwenden.

Sie die folgenden Regeln einhalten:

## 2. Beim Schneidenwechsel genau und sauber arbeiten

Beachten Sie die **Betriebsanleitung** des Werkzeugherstellers.

Die wichtigsten Punkte sind:

- Schraubenköpfe vor dem Ansetzen des Werkzeugs reinigen (Bild 7).
- Wendeplatten, Plattensitz und Spannkeil reinigen, Ablagerungen entfernen (Bild 8).
- Beim Einsetzen der Schneide auf genauen Sitz der Platte achten und wenn nötig die entsprechende Lehre verwenden.
- Alu-Tragkörper nur mit PH-neutralem Mittel reinigen (keine alkalischen Mittel verwenden).

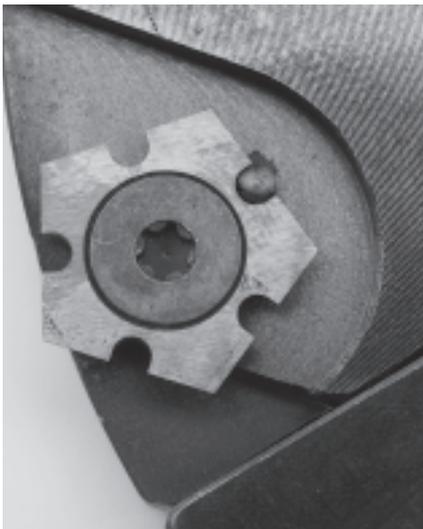


Bild 7: Schraubenkopf reinigen.

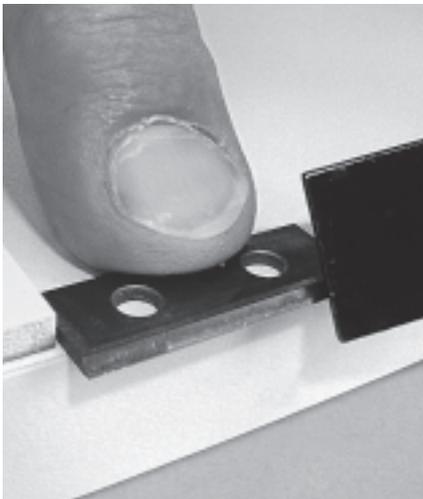


Bild 8: Reinigen, Ablagerungen entfernen.

## 3. Vorsichtsmassnahmen nach einer Kollision

**Schalten Sie die Maschine sofort ab**, wenn die Schneide mit Metallteilen (z. B. Kehlanschlag, Anschlaglineal, Absaughaube) kollidiert ist oder wenn ungewöhnliche Geräusche auftreten.

Danach sind folgende Arbeiten vorzunehmen:

- Alle Schneiden ausbauen und auf Haarrisse überprüfen (HM-Schneide zerfällt beim Ausbau).
- Alle weiteren deformierten oder sonstwie beschädigten Teile durch Originalteile ersetzen (z. B. Spannelemente, Schrauben, Tragkörper).
- Keinesfalls mit beschädigten Werkzeugen weiterarbeiten.

Suva  
Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
Arbeitssicherheit  
Postfach, 6002 Luzern

Für Auskünfte:  
Tel. 041 419 51 11

Für Bestellungen:  
[www.suva.ch/waswo](http://www.suva.ch/waswo)  
Fax 041 419 59 17  
Tel. 041 419 58 51

Hartmetallschneiden für Kehl-/Fräswerkzeuge:  
**Achtung, Bruchgefahr bei falscher Handhabung!**

Verfasser:  
Franz Flury, Suva, Bereich Holz und Dienstleistungen

Die vorliegende Information ist entstanden auf der Grundlage der Publikation  
«Sicheres Arbeiten mit Fräswerkzeugen mit Hartmetallwechselschneiden»  
der deutschen Holz-Berufsgenossenschaft HBG. Wir danken der HBG  
sowie der OERTLI Werkzeuge AG für die gute Zusammenarbeit.

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.  
1. Auflage – Oktober 2005 – 10'000

**Bestellnummer: 66117.d**